

## Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung Pachnephorus Redt. aus der palaearetischen Fauna.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

- 1'' Zwischenräume der Punktstreifen auf den Flügeldecken dicht irregulär punktirt.
- 2'' Oberseite äusserst kurz, fleckig behaart, die Härchen decken nicht den Grund der Oberseite, Flügeldecken äusserst kurz, kaum um die Hälfte länger als zusammen breit. Körper erzfarbig, Fühler dunkel mit Erzglanz. — **E u r o p a, K a u k a s u s.** **pilosus** Rossi.
- 2' Oberseite dicht beschuppt, die Schuppen decken den Grund der Oberseite nahezu vollständig; Flügeldecken länger, fast doppelt so lang als zusammen breit.
- 3'' Oberseite am Grunde erzfarbig, oder metallisch gefärbt.
- 4'' Streifen der Flügeldecken bis nahezu zur Spitze reichend. Die Fühler nur an der Basis roth gefärbt. — **Mittel- und S ü d e u r o p a, C e n t r a l a s i e n, M o n g o l e i.** — **P. sabulosus** Gebl. **tessellatus** Duftsch.
- 4' Die Streifen der Flügeldecken in der Mitte verschwindend; Fühler einfarbig rostgelb, oder roth. — **S y r i e n.\*)** **ruficornis** Lef.
- 3' Oberseite am Grunde schwarz, ohne Metallglanz. — **O e s t l i c h e s M i t t e l m e e r g e b i e t.** **canus** Wse.
- 1' Zwischenräume der Punktstreifen auf den Flügeldecken mit einer Punktreihe, oder ganz undeutlich punktirt.
- 5'' Halsschild in der Mitte fein, an den Seiten breit und grob punktirt, die Punkte dicht länglich, quer gestellt.
- 6'' Körper gedrungen, Oberseite spärlich fleckig beschuppt. — **Mittel- und S ü d e u r o p a, K a u k a s u s.** **villosus** Duft.
- 6' Körper gestreckt, Halsschild lang, Flügeldecken lang oval, Körper kaum sichtbar behaart, fast kahl, Punktur des Halsschildes schwach quer, weniger grob. — **S y r i e n.** — **D. 1886. 71.** **syriacus** Reitt.
- 5' Halsschild mit einfacher Punktur, die Punkte rundlich.
- 7'' Oberseite spärlich fein fleckig beschuppt, Flügeldecken hinter den Schultern mit starker Querdepression. Körper rostbraun. — **S ü d e u r o p a.** **impressus** Rosenh.

\*) *P. Lefevrei* Pie l'Echange 1894, pag. 65, von Mesopotamien, scheint sich von dieser Art nur durch hellere Färbung und spärlichere Beschuppung zu unterscheiden. — Mir unbekannt.

- 7' Oberseite fein und kurz behaart, höchstens die Seiten des Halsschildes beschuppt, oben metallisch gefärbt, Flügeldecken hinter den Schultern ohne deutlicher Querdepression.
- 8'' Halsschild an den Seiten streifenartig weiss beschuppt, sonst die Oberseite äusserst kurz, fein und wenig dicht behaart, dem *P. robustus* sehr ähnlich, aber der Thorax ist überall gleichmässig fein und spärlich punktirt. Erzfarbig, Fühler rostroth, Beine braun; letztere sowie der grösste Theil der Unterseite weisslich beschuppt. — Long: 3·2 mm. — K a n k a s u s. Mlok. — **lateralis** n. sp.
- 8' Auch die Seiten des Halsschildes unbeschuppt.
- 10'' Oberseite mit kurzen anliegenden, feinen weissen Börstchen, auf den Flügeldecken dicht reihenweise besetzt; daher die Oberseite weisslich bereift aussehend.
- 11'' Halsschild mässig stark, tief, wenig dicht punktirt. — A n d a l u s i e n. **baeticus** Weise.
- 11' Halsschild sehr fein und weitläufig punktirt. — Algier. **hispidulus** Fairm.
- 10' Oberseite äusserst kurz und spärlich behaart, fast glatt.
- 12'' Halsschild besonders hinten und an den Seiten grob und ziemlich dicht punktirt, Fühler und Beine in der Regel rostroth. Oberseite einfarbig erzglänzend (Stammform), oder messingfarben, Flügeldecken grün oder blau (v. *mican-tipennis* m.) — S ü d r u s s l a n d, K r i m, K l e i n a s i e n. (Akbes.) **robustus** Desbr.
- 12' Halsschild feiner und weitläufiger punktirt; die Spitze der Fühler und wenigstens der Schenkel dunkel pechbraun.
- 13'' Halsschild deutlich punktirt; Oberseite einfarbig erzfarbig (Stammform; Exemplare mit feiner Halsschildpunktur sind v. *corynthius* Fairm.) oder Oberseite 2färbig, messingfarbig, Flügeldecken blau: v. *Brucki* Fairm. (*hipponensis* Desbr.) S ü d e u r o p a, A l g i e r. **cylindricus** Luc.
- 13' Halsschild äusserst fein und weitläufig punktirt, fast glatt. Von der Färbung des vorigen und wahrscheinlich auch nur eine Varietät von ihm.\*) — S i c i l i e n, C o r s i c a, A n d a l u s i e n. **laevicollis** Fairm.

\*) Von dieser Art beschreibt Pic in Miscell. Ent. 1898. 154 eine Varietät *Leprieuri*; diese ist grünlich metallisch, die Flügeldecken an den Seiten breit braunroth.